17. Sozialerhebung

Variablenfragebogen zur Studierendenbefragung 2003

Variablenfragebogen

November 2019

fdz.DZHW.
Forschungsdatenzentrum
für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

"Durchschnittsstudent"
Irina Schweigert, Fachhochschule Aachen,
3. StudyCard-Wettbewerb der Deutschen Post AG
und des Deutschen Studentenwerks
zum Thema "Grenzenlos studieren" 2002

Wirtschaftliche und soziale Situation der Studierenden im Jahre 2003

Wie leben Studierende heute?

Was lässt sich verbessern?

17. Sozialerhebung
Fragebogen

Deutsches Studentenwerk

HIS Hochschul-Informations-System

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Bitte beantworten Sie nach Möglichkeit jede Frage. In der Regel geben Sie Ihre Antworten durch Ankreuzen oder Eintragen einer Zahl (entsprechend dem Antwortsymbol unter der jeweiligen Fragenummer).

varname_a

Variablennamen mit dem Suffix "_a" werden nicht herausgegeben

01. X — bedeutet: Sie kreuzen die zutreffende Antwort an, z. B. Erststudium — ☒

04. ZAHL — bedeutet: Sie tragen die zutreffende Zahl (rechtsbündig) ein, z. B. — 2 — Anzahl Fachsemester

17. X skala — bedeutet: Sie kreuzen den nach Ihrem Urteil zutreffenden Skalenwert an

sehr unzufrieden				sehr zufrieden
☐	☒	☐	☐	☐

Dabei können Sie Ihr Urteil abstufen, zum Beispiel zwischen „sehr unzufrieden" (Kreuz im Kästchen ganz links) und „sehr zufrieden" (Kreuz im Kästchen ganz rechts).

>> weiter mit Frage 10 — bedeutet: Die nächsten Fragen bis zur angegebenen Fragennummer können Sie überspringen

LISTE DER STUDIENBEREICHE/STUDIENFÄCHER

– wird zur Beantwortung der Frage 2 und ggf. der Frage 6 benötigt

Sollte Ihr Studienfach keinem der aufgeführten Studienbereiche zuzuordnen sein, dann geben Sie bitte bei Frage 2 die genaue Bezeichnung Ihres Hauptstudienfachs an.

Sprach- und Kulturwissenschaften
11 Evangelische Theologie, - Religionslehre
12 Katholische Theologie, - Religionslehre
13 Philosophie, Ethik, Religionswissenschaft
14 Geschichte
15 Archäologie
16 Medienkunde, Kommunikationswissenschaft, Journalistik, Publizistik, Bibliothekswissenschaft, Dokumentationswissenschaft
17 Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
18 Latein, Griechisch, Byzantinistik
19 Germanistik, Deutsch
20 Anglistik, Englisch, Amerikanistik
21 Romanistik, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch
22 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik, andere slawische Sprache
23 Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften
24 Völkerkunde, Ethnologie, Volkskunde
25 Sonstige Fächer der Sprach- und Kulturwissenschaften

Psychologie
26 Psychologie

Erziehungswissenschaften, Pädagogik
27 Erziehungswissenschaften, Pädagogik

Sonderpädagogik, Behindertenpädagogik
28 Sonderpädagogik, Behindertenpädagogik

Sportwissenschaft, Sportpädagogik
29 Sportwissenschaft, Sportpädagogik

Rechtswissenschaft, Jura
30 Rechtswissenschaft, Jura

Wirtschaftwissenschaften
31 Betriebswirtschaftslehre
32 Volkswirtschaftslehre
33 Wirtschaftswissenschaften
34 Wirtschaftsingenieurwesen
35 Sonstige Fächer der Wirtschaftswissenschaften

Sozialwissenschaften
36 Politikwissenschaft, Politologie
37 Sozialwissenschaft, Soziologie, Sozialkunde
38 Sozialwesen, Sozialpädagogik
39 Sonstige Fächer der Sozialwissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften
40 Mathematik, Statistik
41 Informatik
42 Physik, Astronomie
43 Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie
44 Pharmazie
45 Biologie
46 Geologie, Geowissenschaften
47 Geographie, Erdkunde
48 Sonstige Fächer der Naturwissenschaften

Medizin
49 Humanmedizin
50 Zahnmedizin
51 Veterinärmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaft
52 Agrarwissenschaften, Gartenbau, Lebensmittel- und Getränketechnologie
53 Landespflege, Landschaftsgestaltung, Umweltgestaltung, Naturschutz
54 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
55 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften
56 Sonstige Fächer der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

Ingenieurwissenschaften
57 Bergbau, Hüttenwesen
58 Maschinenbau, Verfahrenstechnik (einschl. Produktions-, Fertigungs-, Versorgungstechnik, Physikalische Technik, Chemie-Ingenieurwesen u. a.)
59 Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik
60 Verkehrstechnik, Verkehrsingenieurwesen, Nautik, Schiffsbau, Schiffstechnik
61 Architektur, Innenarchitektur
62 Raumplanung, Umweltschutz
63 Bauingenieurwesen, Ingenieurbau
64 Vermessungswesen, Kartographie
65 Sonstige Fächer der Ingenieurwissenschaften

Kunst, Musik
66 Kunstwissenschaft, -geschichte, -erziehung
67 Bildende Kunst, Gestaltung, Graphik, Design, Neue Medien
68 Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Schauspiel, Theaterwissenschaft
69 Musik, Musikwissenschaft, Musikerziehung
70 Sonstige Fächer der Kunst und Musik

17. Sozialerhebung - Auswertungsvariablen

ANGABEN ZUM STUDIUM

01. X Ist Ihr derzeitiges Studium ein — artzstu

- Erststudium (auch nach Studiengangwechsel – wichtig: bisher kein Abschluss) — 1
- Zweitstudium (nach abgeschlossenem Erststudium) — 2
- Ergänzungs-/Aufbaustudium — 3
- Promotionsstudium (nach erstem Abschluss) — 4

02. Welches Hauptfach bzw. welche Hauptfächer studieren Sie im Sommersemester 2003?
Tragen Sie bitte die Nummer des zutreffenden Studienfachs, die Sie der links abgedruckten Liste der Studienfächer entnehmen, hier ein:

- 1.Hauptfach — stufa1_a, stufa1agg
- ggf. 2.Hauptfach — stufa2_a, stufa2agg
- ggf. 3.Hauptfach — stufa3_a, stufa3agg

03. X Welchen Abschluss streben Sie an? (Bei mehreren angestrebten Abschlüssen bitte nur den zeitlich nächsten Abschluss in der ersten Spalte ankreuzen)
Sollten Sie bereits einen Abschluss erworben haben, bitte in der zweiten Spalte ankreuzen.

	absart_a / absartagg (angestrebter Abschluss)	erstabs_a / erstabsagg (erworbener Abschluss)
Fachhochschuldiplom	01	01
Diplom einer Universität/Kunsthochschule o. ä.	02	02
Magister	03	03
Bachelor/Baccalaureus	04	04
zunächst Bachelor/Baccalaureus, danach Master	05	05
Master	06	06
Staatsexamen (außer Lehramt)	07	07
Staatsexamen für ein Lehramt	08	08
kirchliche Prüfung	09	09
Promotion	10	10
anderer Abschluss (einschl. Abschluss im Ausland)	11	11
keinen Abschluss	12	

04. ZAHL Seit wie vielen Semestern (einschl. Sommersemester 2003) sind Sie im derzeitigen Studiengang eingeschrieben? — fsem — Anzahl Fachsemester

05. ZAHL Wie viele Semester (einschl. Sommersemester 2003) sind Sie bisher insgesamt an Hochschulen eingeschrieben? (Semester im derzeitigen Studiengang plus ggf. in einem anderen Studiengang absolvierte Semester sowie Urlaubssemester, Praxissemester und Semester an ausländischen Hochschulen) — hsem — Anzahl Hochschulsemester

06. X Haben Sie seit Ihrer Erstimmatrikulation das Hauptstudienfach oder den angestrebten Abschluss gewechselt? (Als Studiengangwechsel gilt nicht die Aufnahme eines weiteren Studiums nach erfolgreichem Abschluss eines ersten Studiums!) — fw

- nein — 1 — >> weiter mit Frage 7
- ja, Fach und Abschluss — 2
- ja, nur das Fach — 3
- ja, nur den Abschluss — 4

Falls Sie das Hauptstudienfach und/oder den Abschluss gewechselt haben:
In welchem Fach waren Sie bei der Erstimmatrikulation eingeschrieben und welchen Abschluss strebten Sie damals an?

- Hauptstudienfach bei der Erstimmatrikulation (Nummer aus der Liste der Studienfächer entnehmen und eintragen) — stufabeg_a, stufabegagg
- angestrebter Abschluss bei der Erstimmatrikulation (bitte Bezeichnung eintragen) — abartbeg_a, abartbegagg
- ZAHL Wie viele Semester waren Sie in dem ursprünglich gewählten Studiengang eingeschrieben? — fwfsem_a, fwfsemagg

07. Haben Sie Ihr Studium zwischendurch (offiziell oder inoffiziell) unterbrochen? **unterbr**

- nein ☐ 1 — >> weiter mit Frage 8
- ja ☐ 2

Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen? (re Nennungen möglich)

- Wehr- oder Zivildienst ☐ **ubgwz**
- Schwangerschaft/Kindererziehung ☐ **ubgkind**
- andere familiäre Gründe ☐ **ubgfam**
- gesundheitliche Probleme ☐ **ubgkrank_a**
- finanzielle Probleme ☐ **ubgfinan**
- Erwerbstätigkeit ☐ **ubgerw**
- Zweifel am Sinn des Studiums ☐ **ubgsinn**
- um andere Erfahrungen zu sammeln ☐ **ubgerfah**
- sonstiger Grund ☐ **ubgsonst_a** **ubgsonstagg**

ZAHL Wie lange haben Sie Ihr Studium unterbrochen? **brechsem** ☐ Unterbrechung in Semestern

08. Haben Sie während Ihrer Studienzeit innerhalb Deutschlands die Hochschule gewechselt? **hsortw**

- nein ☐ 1
- ja ☐ 2

09. An welcher Hochschule sind Sie im Sommersemester 2003 immatrikuliert?

Sollten Sie an einer Hochschule eingeschrieben sein, die in verschiedenen Städten Standorte/Abteilungen hat, geben Sie bitte den für Sie zutreffenden Standort bzw. die Abteilung an (z. B.: Name: Fachhochschule Aachen, Abteilung in: Jülich)

Name der Hochschule, einschließlich Ortsangabe: **hs_a**

ggf. Standort/Abteilung in: **hsagg**

10. Welche der drei folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Ihre derzeitige Studien- und Lebenssituation zu? (nur 1 Nennung!)

- Studium und Hochschule bilden den Mittelpunkt, auf den fast alle meine Interessen und Aktivitäten ausgerichtet sind. ☐ 1
- Studium und Hochschule sind mir gleich wichtig wie andere Interessen und Aktivitäten außerhalb der Hochschule. ☐ 2 **studlage**
- Studium und Hochschule stehen eher im Hintergrund, weil meine Interessen und Aktivitäten außerhalb der Hochschule vorrangig sind. ☐ 3

11. ZAHL Wie viele Stunden haben Sie während der letzten für Sie „typischen" Semesterwoche täglich für folgende Aktivitäten aufgewandt?

Angaben für jeden Wochentag in Stunden. Bitte auf volle Stunden runden!

	Semesterwoche						
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
Lehrveranstaltungen Vorlesungen, Seminare, Praktika usw.	**aktunimo**	**aktunidi**	**aktunimi**	**aktunido**	**aktunifr**	**aktunisa**	**aktuniso**
Sonstiger studienbezogener Aufwand Vor- und Nachbereitung, Fachlektüre, Studien-, Haus- und Abschlussarbeiten, Bücher ausleihen, Sprechstunden usw.	**aktlesmo**	**aktlesdi**	**aktlesmi**	**aktlesdo**	**aktlesfr**	**aktlessa**	**aktlesso**
Tätigkeiten gegen Bezahlung Jobben, Erwerbstätigkeit, Nachhilfeunterricht usw.	**aktjobmo**	**aktjobdi**	**aktjobmi**	**aktjobdo**	**aktjobfr**	**aktjobsa**	**aktjobso**

ANGABEN ZUR VORBILDUNG

12. X Welche Studienberechtigung hatten Sie bei der Erstimmatrikulation? **reifeart**

- allgemeine Hochschulreife/Abitur ☐ 1
- fachgebundene Hochschulreife ☐ 2
- Fachhochschulreife ☐ 3
- andere Studienberechtigung 4

und zwar (Kurzbeschreibung): _____

13. X In welchem Land haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben und in welchem Land studieren Sie heute?

	reifland Studienberechtigung erworben in:	**stuland_a** ich studiere in:
Baden-Württemberg	☐ 01	☐ 01
Bayern	☐ 02	☐ 02
Berlin	☐ 03	☐ 03
Brandenburg	☐ 04	☐ 04
Bremen	☐ 05	☐ 05
Hamburg	☐ 06	☐ 06
Hessen	☐ 07	☐ 07
Mecklenburg-Vorpommern	☐ 08	☐ 08
Niedersachsen	☐ 09	☐ 09
Nordrhein-Westfalen	☐ 10	☐ 10
Rheinland-Pfalz	☐ 11	☐ 11
Saarland	☐ 12	☐ 12
Sachsen	☐ 13	☐ 13
Sachsen-Anhalt	☐ 14	☐ 14
Schleswig-Holstein	☐ 15	☐ 15
Thüringen	☐ 16	☐ 16
im Ausland	☐ 17	

stulandagg

14. X Hatten Sie vor der Erstimmatrikulation bereits eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen?

- nein ☐ 1 **ausbild**
- ja ☐ 2

falls ja: Wann haben Sie diese Berufsausbildung abgeschlossen?

- vor Erwerb der Hochschulreife ☐ 1 **ausbwann**
- nach Erwerb der Hochschulreife ☐ 2
- gleichzeitig mit dem Erwerb der Hochschulreife ☐ 3

15. ZAHL Wie viele Monate lagen bei Ihnen zwischen dem Erwerb der Studienberechtigung und der Erstimmatrikulation? **schleifeagg** **schleife_a** ☐☐☐ Monate bitte aufrunden

ANGABEN ZUR WOHNSITUATION

16. X Wo wohnen Sie während des Sommersemesters 2003 und wo würden Sie am liebsten wohnen?

Bitte beachten: Sollten Sie z. B. am Hochschulort eine Wohnung/ein Zimmer haben, das Wochenende aber in der Regel woanders verbringen (bei Eltern/Partner/Partnerin), dann kreuzen Sie in der ersten Spalte bitte nur Ihre Wohnform am Hochschulort an.

	wohnform ich wohne:	**wohnpref** ich würde am liebsten wohnen:
bei den Eltern oder Verwandten	☐ 01	☐ 01
in einem Studentenwohnheim:		
· im Zweibettzimmer	☐ 02	☐ 02
· im Einzelzimmer	☐ 03	☐ 03
· im Einzelzimmer in einer Wohngruppe	☐ 04	☐ 04
· im Einzelappartement	☐ 05	☐ 05
· in einer Mehrzimmer-Wohnung	☐ 06	☐ 06
in einer Mietwohnung (ggf. auch Eigentumswohnung):		
· allein	☐ 07	☐ 07
· mit (Ehe-)Partner(in) und/oder Kind	☐ 08	☐ 08
· in einer Wohngemeinschaft	☐ 09	☐ 09
zur Untermiete bei Privatleuten	☐ 10	☐ 10

17. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer derzeitigen Wohnsituation?

Skala

	1 sehr unzufrieden	2	3	4	5 sehr zufrieden
wohnzuf	☐	☐	☐	☐	☐

18. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre derzeitige Wohnsituation zu?

Skala

	1 trifft gar nicht zu	2	3	4	5 trifft völlig zu
mein individueller Wohnbereich ist groß genug — indwohn	☐	☐	☐	☐	☐
die Lage zur Hochschule ist günstig — hslwohn	☐	☐	☐	☐	☐
der Mietpreis ist angemessen — okmiete	☐	☐	☐	☐	☐
ich zahle keine Miete — nomiete	☐				

ANGABEN ZUM BAFÖG

19. Werden Sie im laufenden Semester nach dem BAföG gefördert? — baf

- nein ☐ 1 — >> weiter mit Frage 20
- Antrag ist noch nicht entschieden ☐ 2 — >> weiter mit Frage 22
- ja ☐ 3

falls ja:

Wird das BAföG unabhängig vom Einkommen Ihrer Eltern gewährt? — bafeltun

- nein ☐ 1
- ja ☐ 2

In welcher Form erhalten Sie BAföG? — bafform_a

- als Zuschuss und Darlehen (jeweils zur Hälfte) ☐ 1
- als Zuschuss (infolge einer Behinderung, Schwangerschaft, Pflege, Erziehung eines Kindes) ☐ 2
- als verzinsliches Darlehen der Deutschen Ausgleichsbank (Hilfe zum Studienabschluss, Förderung nach Fachwechsel oder Abbruch eines ersten Studiums, für eine weitere Ausbildung) ☐ 3

Ist in Ihrem Förderungsbetrag ein Zuschlag enthalten für

		nein	ja	
höheren Wohnbedarf (Mietkosten von mehr als 133 €)	bafwohn	☐ 1	☐ 2	
Ihre Kranken- und Pflegeversicherung?	bafkv	☐ 1	☐ 2	>> weiter mit Frage 22

20. Haben Sie während Ihres Studiums schon einmal einen Antrag auf BAföG gestellt? — baffrueh

- nein ☐ 1
- ja, ich habe einmal einen Antrag gestellt, der wurde aber abgelehnt ☐ 2
- ja, in früheren Semestern wurde ich auch gefördert, ein Antrag auf Weiterförderung wurde dann aber abgelehnt ☐ 3
- ja, in früheren Semestern wurde ich auch gefördert, habe dann aber keinen Antrag auf Weiterförderung mehr gestellt:
  - weil die Voraussetzungen für eine Weiterförderung nicht gegeben waren ☐ 4
  - aus einem anderen Grund ☐ 5

21. Aus welchem Grund haben Sie bisher keinen BAföG-Antrag gestellt bzw. werden Sie im Sommersemester 2003 nicht nach dem BAföG gefördert?

mehrere Nennungen möglich

- Einkommen der Eltern bzw. des Ehepartners ist zu hoch ☐ — bafelt
- eigenes Einkommen/Vermögen ist zu hoch ☐ — bafeink
- Förderungshöchstdauer wurde überschritten ☐ — bafdauer
- Studienfach wurde gewechselt ☐ — baffw
- notwendige Leistungsbescheinigung konnte nicht erbracht werden ☐ — bafleist
- bei Studienbeginn war das 30. Lebensjahr bereits vollendet ☐ — bafalt
- das jetzige Studium ist eine nicht förderungsfähige, weitere Hochschulausbildung (Zweitstudium, Ergänzungsstudium, Promotionsstudium) ☐ — bafzweit
- der zu erwartende Förderungsbetrag ist so gering, dass es sich nicht lohnt ☐ — bafwenig
- will keine Schulden machen ☐ — bafschu

anderer Grund, bitte erläutern: _____ — bafandg

22. ZAHL

Wie viel Geld steht Ihnen durchschnittlich im Monat während des Sommersemesters 2003 zur Verfügung? Geben Sie bitte für jede zutreffende Finanzierungsquelle den Betrag an.
Bei Quellen, die Sie nicht in Anspruch nehmen, bitte eine „0" eintragen.

	€ pro Monat	
von den Eltern (bar auf die Hand/per Überweisung auf Ihr Konto)		barelt
vom Partner/von der Partnerin (bar auf die Hand/per Überweisung auf Ihr Konto)		barpart
von anderen Verwandten, Bekannten (bar auf die Hand/per Überweisung auf Ihr Konto)		barverw
Ausbildungsförderung nach dem BAföG - aktueller Förderungsbetrag (gleichgültig ob als Zuschuss, unverzinsliches Staatsdarlehen oder als verzinsliches Bankdarlehen gewährt)		barbaf
Bildungskredit von der Deutschen Ausgleichsbank		bardtaus
Darlehen von einer Bank/Sparkasse/Firma/Privatperson (Bitte den Betrag eintragen, den Sie davon monatlich im Durchschnitt benötigen)		barbank
eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit (Bitte den Betrag eintragen, den Sie davon mtl. im Durchschnitt benötigen)		barjob
eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden (Bitte den Betrag eintragen, den Sie davon monatlich im Durchschnitt benötigen)		barspar
Waisengeld oder Waisenrente		barwaise
Stipendium		barstip
andere Finanzierungsquelle bitte angeben:		barsons

andfinq_a andfinqagg

23. ZAHL

Wie hoch sind die Ausgaben für die nachfolgend aufgeführten Positionen Ihrer Lebenshaltung? Was bezahlen Sie davon selbst? Was bezahlen ggf. Ihre Eltern bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin? Ausnahme: Sollten Sie bei Ihren Eltern wohnen, geben Sie lediglich an, was Sie selbst für die jeweilige Position ausgeben!

	ich bezahle dafür selbst: € pro Monat	meine Eltern, mein Partner/meine Partnerin bezahlen für mich - ggf. schätzen Sie: € pro Monat
Miete einschließlich Nebenkosten für Strom, Heizung, Wasser, Müllabfuhr usw. (falls z. B. der Partner/die Partnerin die gesamte Miete bezahlt, geben Sie bitte nur den Anteil an, den er/sie zu Ihren Gunsten übernimmt)	ausmiete	unbamiet
Ernährung (Lebensmittel und Getränke einschl. Mahlzeiten in der Mensa, im Restaurant u. ä., nicht vergessen: Ausgaben Ihrer Eltern, wenn Sie diese z. B. am Wochenende besuchen)	ausern	unbaern
Kleidung (nicht vergessen: Kleidungsgeschenke z. B. der Eltern - bitte ggf. umrechnen auf den Durchschnittswert pro Monat)	auskleid	unbaklei
Lernmittel (Fachliteratur, Schreibwaren, Kopien, Chemikalien, Disketten usw., aber nicht: Anschaffungskosten für einen Computer, ein Instrument o. ä.)	auslern	unbabuch
laufende Ausgaben für ein Auto (Versicherungsbeiträge, Kfz-Steuer und Ausgaben für Kraftstoff/Öl usw., umrechnen auf den Durchschnittsbetrag pro Monat)	ausauto	unbaauto
Ausgaben für öffentliche Verkehrsmittel (für Fahrten zur Hochschule, zu den Eltern, zu Freunden usw. - ggf. Beitrag für ein Semesterticket umlegen auf den Durchschnittsbetrag pro Monat)	ausbahn	unbabahn
eigene Krankenversicherung (ggf. einschl. Beitrag zur Pflegeversicherung) sowie Arztkosten und Medikamente (soweit sie nicht von der Versicherung getragen werden)	auskrank	unbakran
Telefon- und Internetkosten, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Porto	auspost	unbapost

24. X Skala

Wie beurteilen Sie, ausgehend von Ihrer derzeitigen finanziellen Situation, die nachfolgenden Aussagen?
(Aussagen, die für Ihre Lebenssituation nicht passen, bitte durch Ankreuzen in der Spalte „betrifft mich nicht" kennzeichnen)

	betrifft mich nicht	1 trifft gar nicht zu	2	3	4	5 trifft völlig zu	
meine Eltern unterstützen mich finanziell so gut sie können	fins1						finsit01
ich habe den Eindruck, meine Eltern finanziell zu überfordern	fins2						finsit02
ich will finanziell nicht auf meine Eltern angewiesen sein	fins3						finsit03
es macht mir nichts aus, neben dem Studium Geld verdienen zu müssen	fins4						finsit04
durch das Jobben wird sich die Studienzeit verlängern	fins6						finsit06
ohne BAföG-Förderung könnte ich nicht studieren	fins7						finsit07
die BAföG-Förderung ist angemessen	fins8						finsit08
die BAföG-Förderung gibt eine sichere Planungsperspektive	fins9						finsit09
die Finanzierung meines Lebensunterhalts während des Studiums ist sichergestellt							finsit11

GELD VERDIENEN WÄHREND DES STUDIUMS – Jobben, Erwerbstätikeit usw.

25. X

Sind Sie in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr 2003 und/oder im laufenden Sommersemester einer Tätigkeit nachgegangen, mit der Sie Geld verdient haben bzw. verdienen?

	jobff vorlesungsfreie Zeit: Frühjahr 2003	jobss Vorlesungszeit: Sommersemester 2003
entfällt, noch nicht eingeschrieben	1	
nein, nicht erforderlich	2	2
nein, wegen Studienbelastung nicht möglich	3	3
nein, ohne Erfolg Tätigkeit/Job gesucht	4	4
ja, gelegentlich	5	5
ja, häufig	6	6
ja, laufend	7	7

Wenn Sie weder in der vorlesungsfreien Zeit 2003 noch im laufenden Semester Geld verdient haben: >> weiter mit Frage 26

X

Mit welcher Tätigkeit verdienten bzw. verdienen Sie Geld?

	vorlesungsfreie Zeit: Frühjahr 2003	Vorlesungszeit: Sommersemester 2003
Aushilfstätigkeit (z. B. in einer Fabrik, einem Büro, einer Kneipe)	faushilf	saushilf
studentische Hilfskraft	fhiwi	shiwi
wissenschaftliche Hilfskraft	fwhilf	swhilf
Tätigkeit in dem Beruf, der vor dem Studium erlernt wurde	ftaetber	staetber
Absolvieren einer betrieblichen Ausbildung (integriert ins Studium)	fbetaus	sbetaus
Berufstätigkeit im Rahmen eines berufsbegleitenden Studiums	fberbeg	sberbeg
Durchführung eines Praktikums (Praktikumsvergütung)	fprakgel	sprakgel
Tätigkeit, für die der erworbene Studienabschluss Voraussetzung ist	fabsvor	sabsvor
Tätigkeit, für die im Studium erworbene Kenntnisse Voraussetzung sind	fstukenn	sstukenn
freiberufliche Tätigkeit	ffreiber	sfreiber
selbständige Tätigkeit im eigenen Unternehmen	fselbsta	sselbsta
Nachhilfeunterricht	fnachhil	snachhil
andere Tätigkeit	frestagg	srestagg
bitte erläutern:	fsonstae_a	ssonstae_a

ZAHL

Wie hoch war der Nettostundenlohn für diese Tätigkeit?
(Bei mehreren Tätigkeiten bitte jeweils für die letzte bzw. derzeitige Tätigkeit)

Nettostundenlohn bitte auf vollen Euro-Betrag runden:	vorlesungsfreie Zeit: Frühjahr 2003	Vorlesungszeit: Sommersemester 2003
	€ fjobnett	€ sjobnett

sonstige Tätigkeiten (nachcodiert):		
sportliche	fsport	ssport
kulturell-künstlerische	fkunst	skunst
soziale, pflegerische, betreuende	fsoz	ssoz
(hochschul-)politische	fpol	spol
Bundeswehr	fbwehr_a	sbwehr_a
Werkstudent/in	fwerks	swerks
med. Test, Spenden	fblut_a	sblut_a

Fortsetzung Frage 25

X Skala

Inwieweit geben die folgenden Aussagen Ihre Gründe wieder, während des Studiums Geld zu verdienen?

Ich verdiene während des Studiums Geld,

	1 trifft gar nicht zu	2	3 ↔	4	5 trifft völlig zu	
weil es zur Bestreitung meines Lebensunterhalts unbedingt notwendig ist	☐	☐	☐			jnotwend
damit ich mir etwas mehr leisten kann	☐	☐	☐			jleisten
um praktische Erfahrungen zu sammeln, die mir im späteren Beruf von Nutzen sind	☐	☐	☐			jpraxis
um Kontakte für eine mögliche spätere Beschäftigung zu knüpfen	☐	☐	☐			jkontakt
um finanziell unabhängig von den Eltern zu sein	☐	☐	☐			junabelt
weil ich andere mitfinanzieren muss (Partner/Partnerin, Kind)	☐	☐	☐			jfinpart
damit ich später ggf. unabhängig vom Studienabschluss eine Beschäftigung habe	☐	☐	☐			jalterna

MENSA UND ERNÄHRUNG

26. X

An wie vielen Tagen pro Woche während der Vorlesungszeit gehen Sie in der Regel zum Mittagessen in die Mensa oder eine Cafeteria im Hochschulbereich?

zutreffende Zahl ankreuzen

0 1 2 3 4 5 6 7 — mensaoft

27. X Skala

Wie beurteilen Sie das Angebot der Ihnen bekannten Mensa hinsichtlich:

	1 sehr schlecht	2	3 ↔	4	5 sehr gut	
Geschmack	☐	☐	☐			mtaste
Ernährungsqualität/Gesundheitswert	☐	☐	☐			mernqual
Auswahl- und Kombinationsmöglichkeiten	☐	☐	☐			mauswahl
Preis-Leistungs-Verhältnis	☐	☐	☐			mpreis
Atmosphäre/Raumgestaltung	☐	☐	☐			matmos
kann ich nicht beurteilen	☐					mnoplan

28. X Skala

Welche Einstellung haben Sie zu Essen und Ernährung?

	1 trifft gar nicht zu	2	3 ↔	4	5 trifft völlig zu	
Ich esse bevorzugt gesunde, naturbelassene Produkte.	☐	☐	☐			etoeko
Ich sehe das Essen pragmatisch: es muss schnell gehen, billig sein und satt machen.	☐	☐	☐			etprag
Ich lege Wert auf höchste Qualität der Lebensmittel und bin bereit, dafür auch mehr zu zahlen.	☐	☐	☐			etgourm
Ich bevorzuge kleine, über den Tag verteilte Zwischenmahlzeiten statt eines vollständigen Menüs am Mittag.	☐	☐	☐			etzwima

ANGABEN ZU IHRER PERSON

29. X

Ihr Geschlecht

- männlich ☐ 1
- weiblich ☐ 2

geschl

30. ZAHL

Ihr Lebensalter (in Jahren) ☐

alter_a
alteragg

31. X

Ihr Familienstand

- verheiratet ☐ 1
- nicht verheiratet in fester Partnerbeziehung ☐ 2
- nicht verheiratet ohne feste Partnerbeziehung ☐ 3

famstand

32. Falls Sie verheiratet sind oder in einer festen Partnerbeziehung leben, welche Tätigkeit übt Ihr Partner/Ihre Partnerin aus? **taetpart**

- absolviert eine Ausbildung (Schule, Studium, Berufsausbildung) ☐ 1
- ist erwerbstätig (vollzeit- oder teilzeitbeschäftigt) ☐ 2
- ist nicht erwerbstätig ☐ 3

33. Haben Sie Kinder?

- nein ☐ 1 >> weiter mit Frage 34
- ja ☐ 2 **kind**

falls ja:

ZAHL Wie viele Kinder haben Sie? ☐ **kindzahl_a** **kindzahlagg**

ZAHL Wie alt ist Ihr (jüngstes) Kind? (bitte auf volle Jahre runden) ☐ **kindalt**

Lebt Ihr (jüngstes) Kind überwiegend in Ihrem Haushalt? **kindhaus**

- nein ☐ 1
- ja ☐ 2

Von wem wird Ihr (jüngstes) Kind meistens betreut, wenn Sie sich um Ihr Studium kümmern? nur eine Nennung! **kindbetr**

- ich nehme das Kind mit ☐ 1
- das Kind bleibt allein ☐ 2
- Betreuung durch Partner/Partnerin ☐ 3
- Betreuung durch Verwandte/Freunde/Bekannte ☐ 4
- Fremdbetreuung (Tagesmutter, Kindereinrichtung, Schule u. ä.) ☐ 5

Erfolgt die Betreuung in der Regel **kindzeit**

- ganztags ☐ 1
- halbtags ☐ 2
- stundenweise ☐ 3

34. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

- deutsche Staatsangehörigkeit ☐ **deutsch**
- andere Staatsangehörigkeit, und zwar: _____ **nodeuts_a** **nodeutsagg**

35. Haben Sie Ihre Staatsangehörigkeit gewechselt? **wstaat**

- nein ☐ 1 >> weiter mit Frage 36
- ja ☐ 2

falls ja: Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie vorher? (bitte eintragen) **vorstaat_a** **vorstaatagg**

_____

ANGABEN ÜBER DIE ELTERN

36. Ist Ihr Vater/Ihre Mutter

	erwvat Vater	erwmut Mutter
voll erwerbstätig	☐ 1	☐ 1
teilzeit beschäftigt	☐ 2	☐ 2
arbeitslos/von Kurzarbeit betroffen	☐ 3	☐ 3
Rentner(in)/Pensionär(in)	☐ 4	☐ 4
nicht erwerbstätig (z. B. Hausfrau, Hausmann)	☐ 5	☐ 5
verstorben/unbekannt	☐ 6	☐ 6

37. Welches ist der höchste Schulabschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutter?

	bilvat Vater	bilmut Mutter
Volksschulabschluss oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse)	☐ 1	☐ 1
Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse)	☐ 2	☐ 2
Abitur oder andere Hochschulreife (mindestens 12. Klasse)	☐ 3	☐ 3
keinen Schulabschluss	☐ 4	☐ 4
mir nicht bekannt	☐ 5	☐ 5

38. Welches ist der höchste berufliche Abschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutter?

	ausbvat Vater	ausbmut Mutter
Lehre bzw. Facharbeiterabschluss	1	1
Meisterprüfung	2	2
Abschluss einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o. ä.	3	3
Abschluss einer Hochschule (einschl. Lehrerausbildung und Fachhochschule)	4	4
keinen Berufsabschluss	5	5
mir nicht bekannt	6	6

39. Ordnen Sie bitte den aktuell bzw. zuletzt ausgeübten Beruf Ihres Vaters und Ihrer Mutter in das nachfolgend aufgeführte Spektrum beruflicher Positionen ein.

jeweils eine Nennung!

	bervat Vater	bermut Mutter
Arbeiter/Arbeiterin		
· ungelernte(r), angelernte(r) Arbeiter(in)	01	01
· Facharbeiter(in), unselbständige(r) Handwerker(in)	02	02
· Meister(in), Polier	03	03
Angestellter/Angestellte		
· Angestellte(r) mit ausführender Tätigkeit z. B. Stenotypist(in), Verkäufer(in)	04	04
· Angestellte(r) mit qualifizierter Tätigkeit in mittlerer Position z. B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in), Werkmeister(in), Krankenschwester, Pfleger	05	05
· Angestellte(r) in gehobener Position z. B. Lehrer(in), wiss. Mitarbeiter(in), Prokurist(in), Abteilungsleiter(in)	06	06
· leitende(r) Angestellte(r) mit umfassenden Führungsaufgaben z. B. Direktor(in), Geschäftsführer(in), Vorstand größerer Betriebe und Verbände	07	07
Beamter/Beamtin		
· Beamter/Beamtin des einfachen und mittleren Dienstes z. B. Schaffner(in), Amtshilfe, Sekretär(in)	08	08
· Beamter/Beamtin des gehobenen Dienstes z. B. Inspektor(in), Oberinspektor(in), Amtmann/-frau, Amtsrat/-rätin	09	09
· Beamter/Beamtin des höheren Dienstes ab Regierungsrat/-rätin, Lehrer(in) ab Studienrat/-rätin aufwärts	10	10
Selbständiger/Selbständige		
· kleinere(r) Selbständige(r) z. B. Einzelhändler(in) mit kleinem Geschäft, Handwerker(in), kleinere(r) Landwirt(in)	11	11
· mittlere(r) Selbständige(r) z. B. Einzelhändler(in) m. großem Geschäft, Hauptvertreter(in), größere(r) Landwirt(in)	12	12
· größere(r) Selbständige(r) z. B. Unternehmer(in) mit großem Betrieb bzw. hohem Einkommen	13	13
Freiberuflich tätig		
· (z. B. Arzt/Ärztin mit eigener Praxis, Rechtsanwalt/-anwältin mit eigener Kanzlei, Künstler(in), Schausteller/Schaustellerin)		
· mit geringem Einkommen	14	14
· mit mittlerem Einkommen	15	15
· mit hohem Einkommen	16	16
nie berufstätig gewesen	17	17

40. X

Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Beratungs- oder Informationsbedarf zu den nachfolgend aufgeführten Themenbereichen? Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

	1 nein	2 ja	
Finanzierung des Studiums	☐	☐	berafins
Finanzierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts	☐	☐	berafina
Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit	☐	☐	beraerw
Lern-/Leistungsprobleme	☐	☐	beralern
Prüfungsangst	☐	☐	berafear
psychische Probleme	☐	☐	berapsy_a
Vereinbarkeit von Studium und Kind	☐	☐	berakind
Studium mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit	☐	☐	beraill_a
Krankenversicherung	☐	☐	berakv

falls durchgängig nein: >> weiter mit Frage 41

X

Haben Sie zu dem Themenbereich/den Themenbereichen ein Beratungsangebot der Hochschule/des Studentenwerks oder außerhalb des Hochschulbereichs in Anspruch genommen?

ja, zum Thema:

	Hochschule/ Studentenwerk		außerhalb des Hochschulbereichs	
Finanzierung des Studiums	☐	finshs	☐	finspriv
Finanzierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts	☐	finahs	☐	finapriv
Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit	☐	erwhs	☐	erwpriv
Lern-/Leistungsprobleme	☐	lernhs	☐	lernpriv
Prüfungsangst	☐	fearhs	☐	fearpriv
psychische Probleme	☐	psyhs_a	☐	psypriv_a
Vereinbarkeit von Studium und Kind	☐	kindhs	☐	kindpriv
Studium mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit	☐	illhs_a	☐	illpriv_a
Krankenversicherung	☐	kvhs	☐	kvpriv

nein, habe kein Beratungsangebot in Anspruch genommen:

weil ich kein passendes Angebot gefunden habe	☐	noberaan
weil ich meine Fragen in einem anderen Umfeld beantwortet bekam	☐	noberaum
aus anderen Gründen	☐	noberaso

X Skala

Falls Sie ein Beratungsangebot der Hochschule/des Studentenwerks genutzt haben: Wie beurteilen Sie die Qualität der in Anspruch genommenen Beratung?

	1 sehr schlecht	2	3 ↔	4	5 sehr gut	
Finanzierung des Studiums	☐	☐	☐			qualfins
Finanzierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts	☐	☐	☐			qualfina
Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit	☐	☐	☐			qualerw
Lern-/Leistungsprobleme	☐	☐	☐			quallern
Prüfungsangst	☐	☐	☐			qualfear
psychische Probleme	☐	☐	☐			qualpsy_a
Vereinbarkeit von Studium und Kind	☐	☐	☐			qualkind
Studium mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit	☐	☐	☐			qualill_a
Krankenversicherung	☐	☐	☐			qualkv

COMPUTERNUTZUNG UND NEUE MEDIEN

41. Haben Sie in Ihrer Wohnung/Ihrem Zimmer einen Internetanschluss?

	1 nein	2 ja	
	☐	☐	coweb

42. Wie gut beherrschen Sie den Umgang mit verschiedenen Computeranwendungen?

Skala

	überhaupt nicht gut 1	2	3	4	sehr gut 5	kenne ich nicht	
E-Mail	☐	☐	☐	☐	☐	☐	covmail / conmail
Textverarbeitung (z. B. Word, Word Perfect, kWord)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	covtext / context
Internet/WWW	☐	☐	☐	☐	☐	☐	covwww / conwww
Tabellenkalkulation (z. B. Exel, kSpread)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	covtab / contab
Multimedia-Anwendungen (z. B. Foto-, Video-, Musikbearbeitung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	covmulti / conmulti
Datenbanken (z. B. Access, Fox Pro, My SQL)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	covdb / condb
Grafikprogramme (z. B. Corel Draw, Harvard Graphics, kChart)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	covgraf / congraf
Statistik-Programme (z. B. SPSS, SAS, Stata)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	covstat / constat
Programmiersprachen (z. B. Java, C++, Visual Basic)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	covprog / conprog
Gestaltung von Webseiten (z. B. HTML, Front Page)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	covwebed / conwebed

43. Gibt es in dem für Sie relevanten Studienangebot die folgenden internetgestützten Lehr-/Lernformen an Ihrer Hochschule?

	nein 1	ja 2	weiß nicht 3	
lehrveranstaltungsbegleitende Materialien/Informationen (Skripte, Präsentationsfolien, virtuelle Handapparate, Aufgaben-/Lösungssammlungen)	☐	☐	☐	matang
Interaktive Lehrangebote (Onlinekurse, Web-Based Trainings - WBT's, interaktive Übungen)	☐	☐	☐	cbtang
virtuelle Seminare/Tutorien mit Tele-Kooperation (z. B. über E-Mail, Chat, Audio-Kanal, Application Sharing, Basic Supported Cooperative Work - BSCW)	☐	☐	☐	virtang
Televorlesungen	☐	☐	☐	teletang
virtuelle Praktika, virtuelle Labore	☐	☐	☐	labtang

44. Welche der aufgeführten internetgestützen Lehr-/Lernformen nutzen Sie aus dem Angebot Ihrer Hochschule oder aus dem Angebot anderer Hochschulen im In- und Ausland?

	nutze Angebot meiner Hochschule 1	nutze Angebot anderer Hochschulen 2	nutze beides nicht 3
lehrveranstaltungsbegleitende Materialien/Informationen	☐ maths	☐ matahs	☐ matno
interaktive Lehrangebote	☐ cbhs	☐ cbahs	☐ cbno
virtuelle Seminare/Tutorien mit Tele-Kooperation	☐ virths	☐ virtahs	☐ virtno
Televorlesungen	☐ telehs	☐ teleahs	☐ teleno
virtuelle Praktika, virtuelle Labore	☐ labhs	☐ labahs	☐ labno

AUSLANDSERFAHRUNGEN

45. Haben Sie sich bereits vor Aufnahme des Studiums privat oder beruflich im Ausland aufgehalten?

nein	☐ 1	ausgewes
ja	☐ 2	

falls ja:
In welchem Zusammenhang waren Sie im Ausland?

Urlaubsreise(n)	☐	auerurl
Berufstätigkeit	☐	auerberu
Praktikum	☐	auerprak
Schüleraustausch	☐	auerschu
Auslandsaufenthalt als Au-pair	☐	aueraupa
(selbst) organisierte Sprachreisen	☐	auerspra
zeitweilig im Ausland gelebt	☐	auerleb
anderer Zusammenhang	☐	auersons

46. X Haben Sie sich im Zusammenhang mit Ihrem Studium im Ausland aufgehalten? Studienbezogene Auslandsaufenthalte können sein: Teilstudium an ausländischen Hochschulen, Auslandspraktika, Sprachkurse, Lehrerassistenz, Sommerschulen u. ä.

ausstud

- nein ☐ 1 — >> weiter mit Frage 47
- ja ☐ 2

ZAHL Wie viele Monate waren Sie bisher, unterschieden nach den folgenden Aufenthaltsarten, studienbezogen im Ausland?

jeweils auf volle Monate runden

- Studium an einer ausländischen Hochschule ☐ auslstud
- Praktikum im Ausland ☐ ausprakt
- Sprachkurs im Ausland ☐ auslspra
- anderer studienbezogener Auslandsaufenthalt, und zwar: ☐ ausaufso

X In welchem Land fand der für Sie zutreffende Auslandsaufenthalt statt?

bitte zutreffendes Land eintragen

Studium in	wostud1	wostud2	wostud3	wostud4
Praktikum in	woprak1	woprak2	woprak3	woprak4
Sprachkurs in	wospra1	wospra2	wospra3	wospra4
anderer studienbezogener Auslandsaufenthalt in:	wosonst1	wosonst2	wosonst3	wosonst4

X Mit Einnahmen aus welchen der nachfolgend aufgeführten Finanzierungsquellen haben Sie das Auslandsstudium, das Auslandspraktikum oder den Sprachkurs im Ausland finanziert?

	Auslandsstudium	Auslandspraktikum	Sprachkurs im Ausland
Eltern/Partner/Partnerin	studelt	prakelt	spraelt
BAföG	studbaf	prakbaf	sprabaf
eigener Verdienst aus Tätigkeiten vor dem Auslandsaufenthalt	studvaus	prakvaus	spravaus
eigener Verdienst aus Tätigkeiten während des Auslandsaufenthalts	studwaus	prakwaus	sprawaus
EU-Stipendium	studeus	prakeus	spraeus
deutsches Stipendium	studger	prakger	sprager
sonstiges Stipendium	studsos	praksos	sprasos
Bildungskredit von der Deutschen Ausgleichsbank	studkred	prakkred	sprakred
andere Finanzierungsquelle, und zwar:	studsons	praksons	sprasons

X Fand der bzw. einer der von Ihnen durchgeführten studienbezogenen Auslandsaufenthalte im Rahmen eines Programms statt?

aorga

- nein ☐ 1
- ja, ERASMUS ☐ 2
- ja, anderes EU-Programm ☐ 3
- ja, Austauschprogramm meiner Hochschule ☐ 4
- ja, anderes Programm ☐ 5

47. X Beabsichtigen Sie, während des Studiums einen – ggf. einen weiteren – studienbezogenen Auslandsaufenthalt durchzuführen?

ausabsiw

- nein, kein Interesse ☐ 1
- nein, sehe keine Realisierungschance ☐ 2
- weiß ich noch nicht ☐ 3
- ja, eventuell ☐ 4
- ja, ganz bestimmt ☐ 5
- ja, ich habe schon konkrete Vorbereitungen getroffen ☐ 6

48. X Skala

Wie stark beeinflussen die nachfolgend skizzierten Umstände Ihre persönliche Einstellung zu einem studienbezogenen Auslandsaufenthalt?

	gar nicht 1	2	3	4	sehr stark 5
nicht ausreichende Fremdsprachenkenntnisse	☐	☐	☐	☐	hinspra
Schwierigkeiten, Informationen zu bekommen	☐	☐	☐	☐	hininfo
Wohnprobleme im Gastland	☐	☐	☐	☐	hinwohn
Trennung vom Partner/der Partnerin, Kind(ern), Freunden	☐	☐	☐	☐	hinpart
Wegfall von Leistungen bzw. Verdienstmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐	hinleweg
finanzielle Mehrbelastung	☐	☐	☐	☐	hinfin
eigene Trägheit	☐	☐	☐	☐	hintraeg
Zeitverluste im Studium	☐	☐	☐	☐	hintempo
geringer Nutzen für das Studium in Deutschland	☐	☐	☐	☐	hinsinn
Probleme mit der Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen	☐	☐	☐	☐	hinleis
Zugangsbeschränkungen des bevorzugten Ziellandes	☐	☐	☐	☐	hinzu

Eine zusätzliche Bitte:
HIS hat ein Online-Panel HISBUS das es ermöglicht, bei wichtigen hochschulpolitischen Entscheidungen kurzfristig Meinung, Rat und Urteil der Studierenden durch E-Mail bzw. WWW-Befragungen einzuholen. Wenn Sie Interesse an der Aufnahme in dieses Panel haben, nennen Sie eine E-Mail-Adresse, unter der wir Sie erreichen können.
Die E-Mail-Adresse wird unmittelbar nach Eingang vom Fragebogen abgetrennt und nicht mit den Angaben im Fragebogen verarbeitet. Ihr Adresse wird weder an Dritte weitergeleitet noch zu Werbezwecken missbraucht.

eadress

ja, ich möchte nähere Informationen zu HISBUS und gebe meine E-Mail-Adresse an	☐ 1
nein, ich kann nicht teilnehmen, weil ich keine E-Mail-Adresse habe	☐ 2
nein, ich möchte nicht teilnehmen	☐ 3

Wenn Sie noch Ergänzungen, Anmerkungen oder kritische Hinweise haben, bitten wir Sie, uns diese hier mitzuteilen:

anmerk

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

meine E-Mail-Adresse